

Gebetsbrief April 2025

Der Herr ist auferstanden! So werden wir uns jetzt im April am Ostersonntagmorgen freudig begrüßen und uns daran erinnern und feiern, dass unser Herr lebt und er die Macht des Todes besiegt hat und als siegreicher Herr herrscht und lebt.



Und genau das darf auch ich immer wieder erleben, wie dieser starke Herr Menschen begegnet und sie verändert. Da ist die Frau, die in tiefer Trauer und Wut zu mir kommt und im Gebet erlebt, wie in der Gegenwart Jesu Wut und Verzweiflung weichen müssen und Licht sich in ihr Bahn bricht und neue Hoffnung entsteht.

Da fallen in anderen Gesprächen Masken und alte Traditionen brechen auf und ein leiser, neuer Hunger nach tieferer Begegnung von Gott entsteht.

So vieles, was ich hier nicht schreiben kann und doch sehe und erlebe ich, wie Menschen in der Gegenwart Gottes berührt werden, wie lebendig und nah unser Gott uns ist, auch in Verzweiflung, Wut oder Resignation. Das ist so wunderbar, dies so sichtbar erleben zu dürfen.

Doch die Ermahnung von unserem Missionstag im März aus der Predigt des Leiters der Marburger Mission hallt noch in meinen Ohren nach: steht dem Wirken des Geistes Gottes nicht im Weg. Wie oft ist genau dies mein Gebet, dem Wirken des Geistes Gottes nicht im Weg zu stehen, sondern durchlässig zu sein, damit er sein Werk tun kann und damit er Gemeinde bauen kann, zu seiner Ehre und Verherrlichung.

Und der Herr fügt neue Menschen in unsere Gemeinde hinzu und so werden wir am Ostersonntag eine weitere Frau in unserer Gemeinde als Mitglied aufnehmen, was für eine Freude zu sehen. Auch im Begegnungscafé oder bei weiteren Veranstaltungen finden immer wieder neue Menschen den Weg zu uns. Wir beten, dass sie dabei dem Lebendigen und Auferstandenen Herrn begegnen.

Während unser Grundkurs in Friedenau gerade seinen letzten Abend hatte und auf den Start vom Aufbaukurs Ende April wartet, so ist in Reinickendorf der neue Grundkurs angelaufen mit reger Beteiligung und ich bete, dass Gott auch hier Menschen tief berührt, verändert und wir neu erleben und staunen dürfen, wer und wie Gott ist.

Im April werden wir uns mit unseren Gemeinden dem großen Osteroutreach von OM anschließen und auch auf der Straße sein. Komm doch gerne auch mit dazu. Wenn du vorher noch einmal lernen möchtest, wie man mit Menschen über Jesus spricht (ganz privat oder öffentlich auf der Straße), so lade ich dich herzlich ein am 12. April in die Friedenauer Gemeinde zu kommen (Friedrich-Wilhelm-Platz 7) um 10 Uhr, dort wollen wir in einem Workshop lernen, wie wir unser Zeugnis mit anderen teilen und die beste Botschaft der Welt weitersagen können.

 Programm Treffpunkt: EFG Hasenheide, Hasenheide 21, Berlin-Kreuzberg					
Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
7:00 Uhr			Frühstück in der Unterkunft		
8:00 Uhr					
9:00 Uhr		Start in den Tag	Lobpreis und Andacht		
10:00 Uhr		Lobpreis und Andacht			
		Kaffeepause	Info über die Einsatzorte	Präsenz in verschiedenen Gottesdiensten in Berlin	
11:00 Uhr		Schulungsblock Grundlagen Evangelisation und Verhalten auf der Straße (No Limits)	Gebet und Start zum Einsatz (eigenes Mittagessen kaufen)		
12:00 Uhr			Alexanderplatz, Hermannplatz, Gesundbrunnen, Spandau und mobiles Einsatzteam		
13:00 Uhr	Registrierung/ Einchecken (Hostel oder Hasenheide)	Mittagessen		Mittagessen	
14:00 Uhr		Optionaler Einsatz Hermannplatz und Alexanderplatz			
15:00 Uhr		Fokus auf Training			Optionaler Einsatz Hermannplatz
16:00 Uhr		Einsatz Hermannplatz + Gesundbrunnen	Workshops	Einsatz Hermannplatz + Washingtonplatz und Spandau	
17:00 Uhr					
18:00 Uhr	Abendessen		Ende am Einsatzort (bitte beachten!)		
19:00 Uhr		Abendessen		Abendessen	
20:00 Uhr	Willkommen, Lobpreis und Andacht Anschließend: Connect-groups	Lobpreis + Gebetsabend Anschließend: Connect-groups	Abendessen	Abschlussfeier mit Zeugnissen + Lobpreis Anschließend: Connect-groups	
21:00 Uhr			Zeugnisabend + Lobpreis - Gebet, Fürbitte Anschließend: Connect-groups		

Für mich ein besonderer Tag in diesem Monat ist der 16. April, an diesem Tag habe ich vor genau zwei Jahren meine erste Predigt in der Gemeinde Reinickendorf gehalten, es war der Sonntag nach Ostern. Nun bin ich schon zwei Jahre vor Ort und darf sehen, wie Gott mich führt und leitet und mit mir geht.

Und vielleicht hat Gott auch dich beim Lesen gerade berührt und du möchtest meinen Dienst finanziell mit unterstützen? Meine Gemeinden leben in dem Vertrauen, dass Gott meine Anstellung segnen wird und du darfst gerne hineinsäen in das Reich Gottes und einmalig oder regelmäßig die Arbeit unterstützen. Danke an Alle, die bis hierhin bereits finanziell gesegnet haben, danke!

Ev. Gemeinschaft Reinickendorf
DE03 5206 0410 0103 9024 71
Verwendungszweck: Mirjam Spremberg

Ich freue mich über alle Rückmeldungen, Gebete oder auch immer gerne Besuche. Wenn du jemanden kennst, der diesen Brief lesen sollte, dann leite ihn gerne weiter. Wenn du ihn nicht mehr erhalten möchtest, reicht eine kurze Info an mich. Wenn du Gebet brauchst oder reden möchtest, ich bin immer gerne da für dich.

Hab einen gesegneten Auferstehungsmonat April, mit viel Freude und Kraft, der Herr segne dich und deinen Weg.

Herzlichst,
Mirjam



Das Kreuz ist leer, unser Herr lebt, er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!